REGIONS-CDU VERURTEILT BOYKOTTAUFRUF GEGEN DEN ZOO IN HANNOVER

Veröffentlicht am 21.04.2017 um 15:24 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"Welchen Sinn macht ein Boykott des Zoos Hannover? Er schadet dem Unternehmen und bringt uns bei der Aufklärung rund um die PeTA Vorwürfe nicht ein Stück weiter", sagt der CDU-Fraktionsvorsitzende und Lehrter Abgeordnete Bernward Schlossarek.Der Boykottaufruf von PeTA zeige den Christdemokraten deutlich, dass es der Organisation nicht nur um Aufklärung von möglichen Tiermisshandlungen gehe, sondern "gezielt eine Kampagne gegen den Zoo Hannover als Ganzes gefahren wird. Für die CDU-Fraktion steht fest, dass eine derartige Aktion mit Boykottaufrufen und Rundmails in alle Richtungen der falsche Weg ist und dem Zoo schadet." "Uns ist sehr viel an Aufklärungen der erhobenen Vorwürfe gelegen. Tiermisshandlungen, wenn es sie gab, sind hochgradig problematisch und gehören in kein Zoo-Konzept dieser Welt. Die staatsanwaltlichen Ermittlungen und die eingeleiteten Maßnahmen der Zoo-Geschäftsführung sind richtig und von großer Bedeutung. Die unabhängigen Stellen und Experten werden hoffentlich Fakten liefern und Licht ins Dunkel bringen", führt Schlossarek weiter aus.Der Zoo Hannover sei ein Leuchtturm in der Region Hannover, zu dem sich die CDU-Fraktion bekenne. Die eingeleiteten Modernisierungen und Investitionen im Rahmen des Masterplanes sollen, wie geplant, fortgeführt werden. "Unser Ziel ist es, dass der Zoo ein Anziehungspunkt bleibt, Naherholung und Bildung auf hohem Niveau bietet und seine Erfolge im Artenschutz weiter die verdiente Beachtung finden. Ein Boykott und Aufrufe hierzu sind da fehl am Platz", fasst Schlossarek die Situation zusammen.